



Abend:

Zeitung.

308.

Mittwoch, am 25. December 1839.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Der Wahrsager.

Historische Novelle aus dem Russischen von
A. v. Osten.

1.

Der Abend war finster; dunkle Herbstwolken bedeckten den Mond, und ein feuriger, schlangenförmiger Lichtstreif, längs der Aah, umgürtete die Stadt Wenden, und zeigte in der Dunkelheit das Lager der Russen. Der dumpfe Ruf der Wachen, dem Blätterrauschen im Sturme ähnlich, erscholl in der Ferne. In der belagerten Stadt aber herrschte Grabesstille. In sprachloser Angst lugten die Wachen von den Wirthtürmen hinab auf den zahllosen Feind, der ganz Livonien überschwemmte und die Feuersbrünste mit dem Blute der Einwohner löschte. Johann, der Schreckliche, wollte ein furchtbares Gericht halten. —

Bertieft in schwermüthigen Gedanken, saß Magnus, König von Livonien, in einem abgelegenen Zimmer seines Schlosses, vor dem Kamin. Jede Hoffnung entwich seinem Herzen immer mehr und Furcht bestürmte seine schwache Seele. Plötzlich fuhr er auf und horchte; sein Blick starrte nach der Thür. Es naheten Schritte. Schnell warf er den Hermelinmantel um und drückte den runden Hut, den eine weiße Straußfeder schmückte, tief in's Gesicht. In die geöffnete Thür trat ein bewaffneter Ritter; ein kurzer Ordensmantel, an der linken Seite mit einem weißen Kreuze, hing nachlässig über seiner Schulter. Er führte an der Hand einen Mann von

mittelmäßiger Größe und gesehten Jahren; rothes Haar, wie Feuer glänzend, fiel verworren auf seinen Nacken herab; ein dünner Backenbart bedeckte kaum die blassen Wangen und seine kleinen, grauen Augen leuchteten seltsam in dem Halbdunkel. Bekleidet war er in einen dunkelbraunen Rock, den ein lederner Gürtel, verziert mit kleinen Kupferblättchen, zusammenhielt; seine Schuhe waren, nach Art der estonischen Kolonisten, aus ungegerbter Haut. Ueber seiner Schulter hing ein Quersack aus gekehrter Wolfs- oder Fuchshaut. Schon beim Eintreten zog er seinen Hut und bückte sich tief vor Magnus, der ihn mit Grausen anstierte.

— v. Dolst — wandte sich Magnus an den Ritter, auf den Unbekannten zeigend — spricht er deutsch?

Der Befragte nickte.

Magnus schritt zum Kamin, nahm den vorigen Platz wieder ein, und sich stützend auf einen kleinen Tisch, sagte er zu dem Fremden: „Ich danke Dir für den Brief von meinem Freunde, dem Herzog von Kurland; jedoch will ich für jetzt mit Dir von etwas Anderem sprechen. Man hat mir gesagt, daß Du die Zukunft zu lüften verstehst. Ist dem so?“

— Prüfe mich, König — entgegnete der Unbekannte — und sieh, ob Du mir Glauben schenken darfst.

— Was meinst Du, Dolst? — fragte Magnus den schwarzen Ritter.

— Es ist mir nur bekannt, König — antwortete dieser — daß er in Ostland unbegrenztes Vertrauen genießt, daß nicht nur die Kolonisten, sondern selbst Ritter